

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 198.

Mittwoch den 25. August.

1869.

Polizei-Verordnung,

betr. die Ordnung, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf öffentlichen Straßen.

Unter Bezugnahme auf die §§. 5 und 6 der Königlichen Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (G.S. pag. 1529—1533) wird mit Zustimmung des hiesigen Stadtvorstandes Folgendes bestimmt:

1) Die Ellenbogengasse darf als Passage für Steinfuhrten nicht mehr benutzt werden.

Die nach den neuen Bauquartieren bestimmten Steinfuhrten haben ihren Weg durch die Wilhelmstraße zu nehmen.

2) Das Aufstellen von Fuhrwerk in der Ellenbogengasse ist verboten.

3) Zu widerhandlungen werden mit einer Geldbuße von 1—3 Thalern oder entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

Wiesbaden, den 20. August 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Die im hiesigen Garnison-Lazareth auszuführenden Tüncherarbeiten, veranschlagt zu 108 Thlr. 29 Sgr., sollen an den Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 26. August e. Morgens 10 Uhr in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2, anberaumt worden ist.

Die Bedingungen, sowie der Kostenanschlag können daselbst eingesehen werden und haben die Unternehmer ihre versiegelten Offerten vor dem Termin einzureichen.

Wiesbaden, den 22. August 1869.

341 Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathausaale dahier ca. 30,000 Stück gute Cigarren gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. August 1869.

Der Bürgermeister.

3597

Kanz.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr soll wegen eingelagerten Nachgebots die städtische Grundfläche neben dem Besitzthume der Herren Gastwirthe Hellbach und Holzapsel und des Herrn Grafen de Mons in dem hiesigen Rathaus nochmals öffentlich verpachtet werden.

Wiesbaden, den 24. August 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen die zu dem Nachlass der verstorbenen Frau Georg Philipp Staab Witwe von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthschaften sc. bestehend, im Hause Schulgasse 15 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 19. August 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

3429

Bekanntmachung.

Freitag den 27. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen die zum Neubau eines Schulhauses für die höhere Bürgerschule dahier erforderlichen Arbeiten und Lieferungen, namentlich:

1)	Grundarbeit	veranschlagt zu	198 Thlr.
2)	Maurerarbeit	"	1573 "
3)	Bruchsteinlieferung	"	501 "
4)	Delbacksteinlieferung	"	466 "
5)	Feldbacksteinlieferung	"	1592 "
6)	Sandlieferung	"	145 "
7)	Kalklieferung	"	358 "
8)	Cementlieferung	"	40 "
9)	Steinhauerarbeit	"	552 "
10)	Sandsteinlieferung	"	563 "
11)	Zimmerarbeit	"	1522 "
12)	Dachdeckerarbeit	"	220 "
13)	Spenglerarbeit	"	82 "
14)	Schreinerarbeit	"	1866 "
15)	Schlosserarbeit	"	389 "
16)	Glaserarbeit	"	314 "
17)	Hüttenarbeit	"	116 "
18)	Thonarbeit	"	53 "
19)	Tüncherarbeit	"	568 "

in dem Rathause zu Mosbach öffentlich vergeben werden.

Die Kostenanschläge und Bedingungen können auf der Bürgermeisterei dahier täglich eingesehen werden.

Mosbach-Biebrich, am 21. August 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.

229

Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein Bett, 383
- b) ein runder Tisch, ein Kanape,
- c) ein Bett, 40 Flaschen Wein, ein Kanape, ein Kleiderschrank, eine Kommode,
- d) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. August 1869.

Der Gerichts-Executor.

Welte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 25. August 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

1 Kanape, 6 Stühle, 1 runder Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Schrank,
1 Spiegel, 1 Küchenschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 21. August 1869.

Der Gerichts-Ereutor.

Mayer. 383

Notizen.

Heute Mittwoch den 25. August, Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erbauung eines Wacht-
hauses und eines Scheibenschuppens vor kommenden Arbeiten, in dem Ge-
schäftslocale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S.
Tgl. 196.)

Versteigerung von Papier und Actendeckel, in dem Amtsgerichtslocale, Zimmer
No. 1. (S. Tgl. 196.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Maurerarbeit, Cementlieferung,
Hüttenarbeit, bei Erbauung eines Hauptcanals in den beiden Bauquar-
tieren am Schiersteinerweg, bei dem Hrn. Bürgermeister. (S. Tgl. 194.)

Mobilien-Versteigerung.

Am 1. und 2. September, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, findet
in dem Hause Stiftstraße Nr. 12 eine große Versteigerung von seinen
und gewöhnlichen Mobilien aller Art, sodann Bettwir, Küchengeschirr &c. gegen
Baarzahlung statt. Insbesondere wird auf eine Garnitur Wiener Salon-
Möbel, seine englische Teppiche, Bilder, Spiegel, Porzellan-Service, Mar-
mortisch und Gardinen aufmerksam gemacht. 3256

Die Haupt-Niederlage

von Waldwoll-Waaren, das beste Mittel gegen Gicht
und Rheumatismus von H. Schmidt in Remda, dessen
Fabrikate in der Pariser Ausstellung den ersten Preis
erhielten, unterhält stets großes Lager

Joseph Wolf,

778 Ecke der Langgasse 1 in Wiesbaden.

Eduard Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in sämtlichen Material- und Farbwaaren, als:
Arrow-Root, fst. Jamaica, Kamillen, Lindenblüthe, Pfeffermünze nebst sämmt-
lichen Thee's in stets frischer Waare, alle Sorten Gewürze, gemahlen und ganz,
Waschpulver, Krausemünzwasser, Seifenwurzel, Benzin, Campher, feinstes
Räucherpulver, Parfümerien, Schwämme in großer Auswahl, Zahnpulver,
Liebigs Fleisch-Extract, besten Medicinal-Leberthran, Brausepulver &c. &c. 2801

Vorzüglichen Apfelswein à 4 fr.

habe in Zapf genommen.

H. Schön. 3594

Neues Sauerkraut

bei Franz Köhr, Kirchgasse 35. 3661

Maculaturpapier, größeres Format, wird gekauft Kranzplatz 1. 3609

Blindenschule.

Von Herrn A. Flocke dahier 1 fl. 24 kr. (den Betrag einer Rechnung für geliefertes Papier) und von Herrn Zimmermeister Meinecke 1 Wagen voll Zimmerpäne, die Herr Gutsbesitzer Götsel unentgeltlich beigesfahren, als Geschenk für die Blindenanstalt empfangen zu haben, bescheinigt herzlichst dankend
Wiesbaden, den 23. August 1869. Der Cassirer der Blindenschule:

13

S a m s.

Männer - Gesangverein.

Donnerstag den 26. August 1. Js. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

General - Versammlung im Saalbau Schirmer.

Tagesordnung: 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
2) Rechnungs-Ablage des Cassirers.
3) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission.
4) Wahl des Vorstandes.
5) Feststellung des Budgets pro 18 $\frac{1}{2}$ %.
6) Besprechung wegen eines Ausfluges.

Wir bitten unsere verehrlichen activen und inactiven Mitglieder
um recht zahlreiches Erscheinen.

167

Der Vorstand.

Männergesangverein „Neue Concordia“.

Wir machen hierdurch die Mittheilung, daß sich die Subscriptionsliste
zur Abendunterhaltung auf kommenden Sonntag, in den Händen unseres
Vereinsdieners Diehl befindet.

Der Vorstand. 131

Restauration Engel.

Heute Mittwoch Abends 7 Uhr:

Tyroler - Concert
der Familie Bischof.

3676

Burg Nassau

wird vorzüglicher Neßelwein im größeren Quantum an Wirths abgegeben;
auch steht daselbst eine gute Duschpumpe zu verkaufen.

3666



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Abgeschlachtete Hechte per Pfund 30 kr., sowie schöne
Schellsäcke, Käblau, Seerungen und Steinbutt.

Geschäfts - Eröffnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Römerberg No. 26 ein Spengler-
Geschäft eröffnet habe, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Bestellungen
auf neue Arbeiten und Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

3673

Heinrich Weih, Spengler.

Kursaal zu Wiesbaden.

Donnerstag den 26. August a. e.,
8½ Uhr Abends,

bei Gelegenheit des dahier stattfindenden Pferderennens:

Réunion dansante.

WIESBADEN.

3672

Sonntag den 29. August 1869, Vormittags 11½ Uhr:

Drittes und letztes

Orgel-, Vocal- & Instrumental- CONCERT

in der neuen protestantischen Kirche
zum Besten des Bansfonds einer zweiten protestantischen Kirche,

gegeben von

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden,
unter gefälliger Mitwirkung
des Fräulein **Bom** (Alt), Schülerin der Frau Viardot-Garcia in Baden-
Baden; des Fräulein **Elisabeth Löffler** (Sopran), der Herren **Philippi**
(Bariton), **Carl u. Otto Grimm**, **Krämer** (Violoncelle), **G. Arnold**
(Harfe), Mitglieder des hiesigen Königlichen Hoftheaters.

Eintrittskarten

zu reservirten Plätzen à 1 fl., zum Schiff und den Emporebühnen à 30 kr.
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Feller & Geck, Roth,
in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner und an der Cässe.

Mainzer

Industrie-Ausstellung.

Offen vom 14. August bis 15. September 1869.
Loose à fl. 1. 3490

Von heute an wohne ich Schwalbacherstraße 3.
Wiesbaden, den 25. August 1869.

3670

L. Marx.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und
allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer
Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Bettlängen für Kinderstrümpfe in
allen Größen. **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Rheinstraße 21 sind einige gute Zithern billiger zu verkaufen. 12523

Eisenwaaren-Handlung

von

ABR. STEIN

in
Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.
Lager

von Defen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Vandiesen, Schlössern, Bändern, Riegeln, Werkzeugen, Messing- und Bronzewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugegenständen in Guss und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

Da ich mit den renommiertesten Fabriken in Verbindung stehe, wodurch jederzeit in den neuesten Fässonen mein Waarenlager unterhalte, verspreche ich neben guter, gediegener Waare die reellste Bedienung und halte mich bestens empfohlen.

11326

Den Herren Aerzten

empfehle als Formular:

„Aerztliches Manual zur Controle der Krankheits-Geschichten u. s. w.“

Preis per Buch: 5 Sgr.

Wiesbaden, im August 1869.

A. Stein, Buchdruckereibesitzer,
Mauerstraße 4.

3464

Fromage de Brie

3448

bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Restauration Schön.

Von heute an guten Mittagstisch nebst einem vorzüglichem Glas Lagerbier.

3431

Mineral- und Süßwasser-Bäder

Liefert Badmeister Hahn, Webergasse 40.

483

Eine schöne, große Hede, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltene Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

1174

Zwei einhürige Kleiderkästen billig zu verl. Friedrichstraße 30. 12276

Es können noch einige junge Leute zum Zwecke von Bureau- oder Comptoirarbeiten gründlichen Unterricht im Schönschreiben erhalten. Näh. Exped. 1869

Einmach-Büchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 874

Recht engl. Biscuit von Huntley & Palmers, eine neue Sendung
Wiener Waffeln, sowie frischen Himbeer- und Johannisbeerlaß
empfiehlt H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 3647

1866r Deidesheimer (per Dhm 48 fl.) — fl. 20 kr., per $\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas.

1865r Bodenheimer (per Dhm 54 fl.) — 24 "

1865r Hattenheimer (per Dhm 80 fl.) — " 36 "

1865r Rüdesheimer — " 48 "

1861r Rüdesheimer Berg per $\frac{1}{4}$ Litre 1 " 12 "

sowie vorzügliche, reingehaltene in- und ausländische Rothweine in reicher
Auswahl empfiehlt

Hermann Rühl,

3001

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Neue Sardellen, Holländer Käse per Pfund 20 kr., Edamer und
Emmenthaler Schweizerkäse 1. Qualität, frisch angeliefert bei
3214 Aloys Reipert, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
3321 R. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch.

Mehrere gut erhaltene Läden und Thüren, sowie eine Hundehütte und
verschiedene Küstige billig abzugeben Mühlgasse 2, Parterre. 3257

Burgstraße 8 sind zwei große Tische, Ladeneinrichtung und ein großer
Kleiderschrank sehr billig zu verkaufen. Louis Schröder. 3247

Ein in der Nähe der Stadt gelegener Bauplatz, mit liegendem Wasser
und Baugenehmigung, ist unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu
verkaufen. Näheres Expedition. 3415

Ein fast neuer nussbaumener Damenschreibtisch ist wegen Mangel an
Raum billig zu verkaufen Langgasse 10 im 1. Stod. 3642

Ein blühender Oleander ist zu verkaufen Webergasse 40. 3644

Mohrfüßle werden billig geslochten Helenenstraße 12 im 3. Stod. 3654

In der "Milchhandlung", Steingasse 21, ist heute frische Buttermilk
zu haben. 3662

Besteckbirnen sind heute im Rathausgarten zu haben. 3673

Lehrstr. 6, Hinterh., sind gute Kochbirnen per Kpf. 15 kr. zu haben. 3663

Gute Casteler Kartoffeln per Kpf. 9 kr. zu haben Steingasse 35. 3270

Nerostraße 11 sind Kochbirnen per Kumpf 15 kr. zu verkaufen. 3569

Ein Jagdhund ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 3649

Schulgasse 2 sind Besteckbirnen per Kumpf 16 kr. zu haben. 3626

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Kumpf 9 kr. zu h. 2835

Nit uf 'm Peter seim Schimmel, awwer uf 'm Welo-Zich-Perde oder,
wie desz Nosezeig heeßt! 3531

Dem lieben Emil in der kleinen Schwalbacherstraße gratuliren zu seinem
heutigen Wiegensepte seine Freunde W. S. E. T. H. J. E. B. S. J.

Wir wünschen Dir viel Glück und Segen,
Und unsren Lehren einen sanften Regen! 3617

Wollene Leibjäckchen zu 2 fl., Unterhosen, Crinolinen, überzogene zu 1 fl. per Stück, Kinderstrümpfe zu 15 kr., Corsetten von 48 kr. an, Glace-Handschuhe von 36 kr. an, sowie alle Sorten Schälchen &c. bei

B. Willstädts, Ellenbogengasse 11. 3659

Für die Hinterbliebenen der im Blauen'schen Grunde verunglückten Bergleute ging nachträglich bei uns ein: Von C. B. 3 fl. 30 kr., von R. R. H. 5 fl. 15 kr., von Ungerannt 1 fl. 45 kr., von A. S. 1 fl., von C. H. 1 fl., von S. 1 fl., von Herrn Liezmann 10 fl., von Fett 1 fl. 45 kr., von einem Schuhmacher 30 kr., von Sch. 36 kr., von Chr. Fr. 1 fl., von Fr. E. 3 fl., von einer armen Frau 12 kr., von Ungerannt 5 fl., von Ungerannt 1 fl. 45 kr., von Ungerannt 30 kr., zus. 37 fl. 48 kr., früher gesammelt 802 fl. 7½ kr., macht 839 fl. 55½ kr., was mit bestem Dank bescheinigt
Die Exped. des Wiesb. Tagblatts.

Marktberichte.

Frankfurt, 23. August. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 50 kr., Korn 9 fl. 45 kr., Gerste 10 fl., Hafer 9 fl. 25 kr.

Frankfurt, 23. August. (Biehmarkt.) Auf dem heutigen Markt war die Zufluth in allen Gattungen genügend. Ochsen gedrückt, Kälber erheblich theurer, deshalb Aufschlag im Detail vom Wagen ab. Hämmele behaupteten sich, Prima-Qualität auf früheren Preisen. Zugetrieben waren 350 Ochsen, 360 Kühe und Kinder, 200 Kälber und 220 Hämmele. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ettr.	34 fl.	2. Qualität	32 fl.
Kühe und Kinder	1. " " "	30 " 2.	" 28 "	"
Kälber	1. " " "	30 " 2.	" 24 "	"
Hämmele	1. " " "	28 " 2.	" 24 "	"

eteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 23. August.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	335,98	336,32	336,19	336,16
Thermometer (Réaumur).	11,0	14,4	8,8	11,40
Dunstspannung (Pariser Linien).	3,73	8,61	8,77	3,70
Relative Feuchtigkeit (Procente).	72,5	53,2	87,7	71,13
Windrichtung.	R.	N. N. W.	N.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit.				
*) Die Barometerangaben sind				

Tagesskalen des.

Die Bildergallerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie
Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr
dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3-6 Uhr.

Heute Mittwoch den 25. August.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr:
Militärmusik.

Vocal-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellschule.

Königliche Schauspiele.
Heute Mittwoch, letztes Auftritt der Fran
von Gluck, vor ihrem Abgang von
der hiesigen Königl. Bühne: Aschen-
brödel.

Frankfurt, 23. August.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen 9 fl. 49	— 51 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . 9 " 54	— 56 "
20 Fr. -Stücke . . . 9 " 32	— 33 "
Russ. Imperiales . 9 " 50	— 52 "
Preuß. Fried. d'or . 9 " 58½	— 59½ "
Dukaten 5 " 37	— 39 "
Engl. Sovereigns . 11 " 56	— 12 "
Preuß. Tassenscheine 1 " 44½	— 45½ "
Dollars in Gold . 1 " 28	— 29 "
	Amsterdam 100 G.
	Berlin 104½ G.
	Cöln 104½ G.
	Hamburg 88½ G.
	Leipzig 105 B.
	London 120½ 120 b.
	Paris 95³/₄ 1½ b.
	Wien 96³/₄ B. 1½ G.
	Disconto 3½ % G. (Mit 1 Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Mittwoch

(Beilage zu No. 198)

25. August 1869.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 27. August, Abends 7½, Uhr,
im grossen Saale

Abschieds - Concert

der

Frau Louise von Garay-Lichtmay,

Königl. Preuss. Hofopernsängerin (Sopran),

unter gefälliger Mitwirkung von:

Frau Asminde Lederer-Ubrich, Königl. Hannov. Kammersängerin aus Darmstadt (Sopran); Herrn Josef Lederer, Grossh. Hess. Hofopernsänger aus Darmstadt (Tenor); Herrn Carl Reinecke, Kapellmeister der Gewandhaus-Concerfe in Leipzig (Piano); Herrn Joseph Diem, Herzogl. Coburg. Kammervirtuose aus München (Cello); Herrn Max Wolff, Concertmeister aus Frankfurt a. M. (Violine), und das hiesige Königl. Theater-Orchester unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn W. Jahn.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze
zu 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concert-
Abende an der Kasse.

3221

Verschönerungsverein.

Wir bescheinigen hiermit freundlichst dankend den Empfang des Seitens
der verehrl. Curhaus-Administration dahier an unsere Kasse geleisteten
Extra-Beitrags von Einhundert Gulden.

Wiesbaden, den 24. August 1869.

Für den Vorstand des Verschönerungsvereins:

Der Schriftführer F. W. Räsebier.

Le célèbre Dr. W. Rogers ch. Dentiste de Paris est en ce moment
à Wiesbaden où il restera tout le mois d'août chez le Dr. Cerf chir
Dentiste. Wilhelmstrasse 8 Wiesbaden.

2325

Unterricht für Damen

im Machnen, Zuschniden und Anfertigen von Damenkleidern, in vier Wochen gründlich zu erlernen, durch

3640

Frau Letzerich, Markt 7 zur Waage.

A. Engel, geb. Schrot, Corsetteumacherin, Webergasse 44, empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Corsetten und allen in das Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung reeller Bedienung und billigsten Preisen.

2687

Crinolinen und Corsetten

in großer Auswahl und in guter Qualität empfiehlt billigst

3638

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Wiener Glace- und seidene Handschuhe, weiße baumwollene Handschuhe für Kutscher, sowie eine große Auswahl in Sommerhandschuhen nach neuestem Geschmack für Herren, Damen und Kinder empfiehlt billigst

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Farbige Seidenzunge in den besten Qualitäten und in grösster Auswahl empfiehlt

3608

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Garderobehalter,

sowie diverse andere Holzschnitzereien und zyloplastische Arbeiten nebst passenden Stickereien in großer Auswahl empfiehlt billigst

3656

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wegen Verlegung meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von allen Sorten Uhren zu dem Fabrikpreise unter Garantie.

3623

L. Pflug, Uhrmacher,

Webergasse 32.

Bohnenschneidmaschinen

empfiehlt

Fr. Knauer. 3652

Josephine Weil Wwe. empfiehlt sich als Krankenwärterin. Näheres

Oberwebergasse 53.

3618

In sehr gesunder Lage ist ein kleines Landhaus mit Garten, gutem Trink- und Regenwasser zu verkaufen. Näh. Emserstraße 17 a.

3628

Bei Johann Roth in Bleidenstadt ist lieferndes Holz zum Sticken und Brennen in jedem Quantum zu haben. Bestellungen werden von Ph. Rüder, Langgasse 23, angenommen.

3625

Papageifüfig, ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht.

Adresse bei der Exped. d. Bl.

3616

Eine schöne, elegante, eiserne Kinderwiege mit 4 Messing-Griffen und Tritten ist zu verkaufen. Näheres Steingasse 23 bei Th. H. 3607

Drei neue gepolsterte Stühle (barock) sind zu verkaufen Nerostraße 25, Hinterhaus.

3621

Maculatur zu kaufen gesucht Wetzergasse 1.

3622

Mehrere große Badstühlen zu verkaufen Wetzergasse 1.

3622

Fertige Rahmen,

Goldleisten, Tapetenleisten, Antique- und Politurleisten, fertige Gallerien in den allerneuesten Mustern, sowie das Einrahmen von Photographien, Kupfersachen, Oelgemälden und Stickereien empfiehlt billigst

379

F. Kobbe, vormals A. Flocke, 17 Webergasse 17.

Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

3279 Nerostraße 48, sowie Ellenbogengasse 15.

Ruhrkohlen,

Ofenkohlen, beste Qualität, können direkt vom Schiffe bezogen werden. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

Fr. Bourbonus. 3291

Ruhrkohlen

direkt vom Schiffe bei

Ph. Port Wwe., Adlerstraße 15.

3621

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Ochsenbach wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 3611

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei Herrn Bickel, Langgasse 10, entgegengenommen.

99 J. K. Lembach in Biebrich.

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser sind in großer Auswahl zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen zu vermieten durch das Commissionsgeschäft von Ch. Falke, Nöderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Hause.

3202

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Comissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feix.

7087

Zu verkaufen.

Ein Haus in der Rheinstraße, in der Nähe der Bahnhöfe, mit eigener Einfahrt und vollständig gut möbliert, ist wegen Wohnungsveränderung mit und ohne Möbel zu verkaufen. Näheres bei der Exped. d. Bl.

11

Aetenmappen

find wieder vorrätig und werden nach Bestellung angefertigt bei
5657 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Kupferne Waschfessel

in jeder Größe und Auswahl vorrätig empfiehlt billigst
2752 Kupferschmied Fliegen, Mehrgasse 37.

Eine neue Kettenstich-Handnähmaschine,

System Wilcon & Gibbs, ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 16,
Schelle rechts. 3438

Nähmaschine,

vorzüglich, Doppelsteppisch, noch neu, ist 30%
unter dem Werth Abreise halber zu verkaufen
Steingasse 8, zwei Stiegen hoch. 3507

Diejenigen, welche am letzten Sonntag im „Gasthaus zur Krone“ in Sonnenberg zwei Luchjäckchen mitgenommen haben, werden gebeten, dieselben in der Expedition d. Bl. abzugeben, widrigenfalls eine gerichtliche Untersuchung vorgenommen wird, indem sie geschenkt und erkannt wurden. 3511

Gestern wurde aus Versehen ein brauner Korb vertauscht, worin sich zwei eiserne Pfännchen und zwei Lotb schwarze Wolle befanden. Man bittet um Rückgabe Saalgasse 14 im Laden. 3664

Am Dienstag den 24. d. Mts. Morgens blieb ein Sonnenschirmchen von schwarzem Alpaca in der Trinkhalle auf der Mauer liegen. Gegen Belohnung abzugeben Taunusstraße 41. 3685

Eine goldene Damen-Cylinderuhr

gestern Morgen von der Oranienstraße an durch die Kirchgasse, Langgasse nach der Tannusstraße verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Oranienstraße 11 eine Treppe hoch. 3575

Verloren am Donnerstag in der Wilhelmstraße zwei kleine Schlüssel. Der Finder wird gebeten, dieselben Wilhelmstraße 5a gegen eine angemessene Belohnung abzugeben. 3442

Eine goldene Brosche wurde vom Hirschgraben bis zum Kochbrunnen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Hirschgraben 6a. 3634

Am vorletzten Sonntag wurde eine Brosche, eine Photographie enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Mühlgasse 13 abzugeben. 3630

Ein armes Dienstmädchen verlor am Sonntag Abend von Sonnenberg nach Wiesbaden eine goldene Brosche. Dem Wiederbringer eine Belohnung Wellitzstraße 5. 3682

Gefunden ein goldener Kinder-Armring am verflossenen Samstag. Näh. in der Exped. d. Bl. 3605

Eine Frau sucht Monatdienst. Näh. Mehrgasse 33, Parterre. Dasselbst wird Wasche zum waschen angenommen. 3629

Eine Frau, welche putzen und waschen oder sonstige Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Emserstraße 22. 3613

Zwei Bügelmädchen suchen Beschäftigung. N. Ludwigstr. 1, 2 St. h. 3595

Eine Waschfrau wird auf gleich gesucht Röderstraße 9. 3675

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches Kleider machen, frisieren und bügeln kann, sucht als Jungfer eine Stelle. Näh. Saalgasse 2, Parterre. 3593

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein Mädchen, welches englisch spricht, Sonnenbergerstraße 6.	3064
Ein Schenkkamme wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped.	3503
Webergasse 52 ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht.	3582
Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn gesucht und kann sogleich eintreten. Näh.	3556
in der Exped.	
Ein ordentliches Mädchen findet sofort Stelle. Näh. Exped.	3577
Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus, eine Stiege hoch.	3580
Ein gewandtes Zimmermädchen gesucht. Näheres Expedition.	3218
Ein reinliches Mädchen wird gesucht Bahnhofstraße No. 12, rechts, eine Treppe hoch.	3646
Ein ordentliches Zimmermädchen, welches gleich eintreten kann, sucht Stelle. Näheres Steingasse 7, eine Stiege hoch.	3631
Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näheres Mühlgasse 9.	3624
Für eine kleine, stille Familie wird ein Dienstmädchen gesucht. Nur solche, welche mit den besten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden. Näh. Exp.	3627
Ein reinliches Mädchen wird gesucht Steingasse 8.	3602
Ein einfaches Mädchen für in ein Geschäft nach auswärts wird gesucht. Näh. Exped.	3598
Ein einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches gründlich eine Haushaltung zu führen versteht, wird in eine kleine Familie gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped.	3599
Ein gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Buffetmädchen und kann sofort eintreten. Näh. Exped.	3606
Ein Mädchen vom Lande, welches schon mehr in der Stadt diente, schön nähen und bügeln, sowie alle Hausarbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. September eine Stelle als Haushädchen. Näheres Mauergasse 19 im Hinterhause.	3603
Ein Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Hesenenstraße 20.	3633
Gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Branche findet Placement durch das Commissions-Bureau von J. Jörg, Kirchgasse 10, 2 Treppen hoch.	3655
Ein junges, mit guten Zeugnissen verschenes Dienstmädchen sucht Stelle durch Commissionär J. Jörg, Kirchgasse 10, 2 Treppen hoch.	3655
Ein ordentliches Mädchen, das mit Fremden umzugehen weiß, wird auf 1. September gesucht von Frau Freitag in der Heilquelle.	3641
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Langgasse 31.	3667
Ein Mädchen, welches schon gedient, bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Nerostraße 29, Hinterhaus, eine Stiege hoch.	3669
Ein einfaches, reinliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Langgasse 30 im Laden.	3660
Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres bei Herrn Raas, Friedrichstraße 6 im Hinterhaus.	3677
Ein Junge kann in die Lehre treten bei	
Carl Schramm, Friseur, Langgasse 8d.	3392
Ein tüchtiger Bursche, der etwas Gartenarbeit versteht, kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl.	3549
Ein junger, kräftiger Bursche, welcher auch Pferde zu behandeln weiß, sucht eine Hauknecht- oder ähnliche Stelle. Näheres Kapellenstraße 31.	3579
Ein kräftiger Junge gesucht Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch.	3534

Ein Koch sucht auf Anfang September eine Stelle hier oder auswärts. Näheres Exped.	3193
Ein braver Junge, welcher im Nähern etwas bewandert ist, wird als Auslaufer gesucht von	Georg Möckel, Webergasse 22. 3332
Ein Schuhmacher kann dauernde Beschäftigung erhalten	Mezgergasse 27. 3648
Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht	Goldgasse 6. 3653
Ein junger Hausbursche sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 36, 3. Stock. 3635	
Zwei Bauschreinergehülfen finden dauernde Beschäftigung	Steingasse 25. 3600
Ein gewandter Bursche wird für die Stelle eines zweiten Hausknechtes in ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.	3604
Es sucht ein gesetzter, zuverlässiger Mann eine Stelle als Krankenwärter oder Diener, und geht, wenn's verlangt wird, mit auf Reisen. Näh. Exp.	3674
Ein ordentlicher Hausbursche, der die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Graben 2, zweiter Stock. 3668	
Ein gewandter Kellner für's ganze Jahr sofort gesucht durch Commissionär F. Förg, Kirchgasse 10, 2 Treppen.	3685

Auf den 15. October l. J. sind 2000 fl. gegen erste Hypothek auszuleihen.
Näheres Expedition. 3636

Logis-Gesuche.

Ein einzelner Herr sucht eine vom 15. September oder 1. October d. J. ab auf längere Zeit zu mietende möblirte oder unmöblirte Wohnung von 3—4 Zimmern, Parterre, im 1. oder 2. Stock, in einer guten Lage inmitten der Stadt. Adressen nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.	3562
In Miethe gesucht in oder in der Nähe von Biebrich oder Wiesbaden ein kleines, hübsches, möblirtes Haus, angenehm belegen, mit Stallung für ein Pferd und Wagenremise. Adressen mit Angabe der Miethe, Zahl und Größe der Zimmer und des Gartens nebst Abgaben. Oefferten an Herrn Ph. Meier bei Adolph Voges, Buchhändler, Königstraße 26, Altona. 35	

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, ohne Möbel,
mit Küche rc. wird per 1. October auf längere Zeit
in einem anständigen Hause zu mieten gesucht. Oefferten
beliebe man gefl. sofort bei der Exped. abzugeben. 3615

Zu mieten gesucht ein geräumiges Local für Restauration oder Hotel
in der Stadt. Näh. Exped. 3610

Logis-Vermietungen.

Adelhaidstraße 7 Bel.-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche rc., auf den 1. October zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6 Parterre. 535	
Adelhaidstraße 17 ist die Bel.-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619	

10 Große Burgstraße 10
find elegant möblirte Wohnungen zu verm. 1738

Dambachthal 2 a, Ecke der Kapellenstraße, 2 Treppen hoch sind mehrere möblirte Zimmer zu billigem Preise zu vermieten.	3683
Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	2199
Ecke der Gold- und Meissengasse 37 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten.	3601
Kirchgasse 20 im ersten Stock links sind 2 unmöblirte Zimmer nebst Keller und Holzstall auf den 1. October zu vermieten.	3671

Leberberg 4

find zwei Etagen möblirt sogleich zu vermieten.	3494
---	------

Louisenstraße 35 Parterre

Zimmer und Cabinet möblirt sofort zu vermieten.	3472
---	------

Mainzerstraße 4, Bel-Etage,

find 2 Salons, 6 Schlafzimmer mit 12 Betten, fein ausmöblirt, Küche und Service zu vermieten.	3138
---	------

Michelsberg 28 im Vorderhaus ist ein fein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.	2659
---	------

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst.	3033
---	------

Römerberg 17 ist ein möbl. Stübchen an einen Herrn billig zu verm. 3213 Kleine Schwalbacherstraße 4 Parterre ist ein fein möblirtes Zimmer zu ver-	2215
---	------

Schwalbacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmerchen mit oder ohne Kost zu vermieten.	3612
--	------

Schwalbacherstraße 43 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten.	3591
--	------

Schwalbacherstraße 61 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine füllige Familie zu verm.	3598
---	------

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten.	11343
---	-------

Stiftstraße 3 ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten und ist Brunnen und Bachwasser im Hause.	3320
---	------

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	1672
---	------

Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten.	3223
--	------

Webergasse 19 (Brühbrunnengässchen) ein möbl. Zimmer zu verm.	3632
---	------

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage.	2610
--	------

Eine schöne Wohnung in einem Landhause dahier, bestehend in einem Salon, 4 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speisesämmern, Alles abgeschlossen, haut parterre, sodann Keller, Holzplatz, Gartenantheil, Waschhaus, Bleichplatz ic. ist auf längere Zeit billig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.	3447
--	------

In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres Geisbergstraße 5, Bel-Etage.	1812
--	------

In dem neu erbauten Hause in der Nerostraße 36 ist der 1., 2. und 3. Stock
nebst einer Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 3551
Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen ein oder zwei Schlafzimmer Bel-
Etage, in einer der Hauptstraßen der Stadt, sollen auf sofort monatlich,
jedoch vorzugsweise bis zum 1. April künftigen Jahres, preiswürdig ver-
mietet werden. Näheres in der Expedition. 2897

In meinem neu erbauten Wohnhause in der oberen Rheinstraße ist
der 3. Stock auf den 1. October zu vermieten. 2229
Ed. Weil, Maurermeister, Adolphstraße 5.

Die möblirte Bel-Etage

Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde &c. ist abreisehalber billig
zu vermieten. 1478

Ein kleiner Laden in der Langgasse, nahe der Webergasse,
mit oder ohne Wohnung, ist zu vermieten. Näheres
in der Expedition d. Bl. 3660

Zwei reinliche Arbeiter können Rost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3066
Saalgasse 28 kann ein Bügel- oder Nähmädchen Logis erhalten. 3637
Kirchgasse 20 im Hinterhaus im 2. Stock kann ein Arbeiter Logis erh. 3614
Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erh. Schachtstraße 23, Laden. 3596
Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Hochstätte 26, Htrh., 2 St. h. 3651
Ein braves Mädchen kann Logis erhalten. Näh. Exped. 3639

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott ge-
fallen hat, unser geliebtes Kind, **Louis Grimm**, im Alter von 9
Jahren nach schwerem Leiden abzurufen. Die Beerdigung findet Donnerstag
den 26. August Morgens 9½ Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 15,
aus statt.
W. Grimm, Soh.

Danksagung.

Allen Denen, welche uns während der Krankheit unseres threnen
Todten, des Gymnastasen

Carl Schmidt,

so liebenvollen Anteil bewiesen und ihm das Geleite zu seiner letzten
Ruhestätte gaben, sagen den innigsten, tiefgefühlssten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 24. August 1869. 3645